

An den
Grossen Stadtrat
8200 Schaffhausen

Schaffhausen, 25. November 2025

**Postulat Romina Loliva (SP),
«Aufarbeitung der kolonialen Schaffhauser Vergangenheit» (Nr. 06/2025)**

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Datum vom 20. Mai 2025 hat Grossstadträtin Romina Loliva (SP) ein Postulat zum Thema «Aufarbeitung der kolonialen Schaffhauser Vergangenheit» eingereicht.

Der Stadtrat wird eingeladen, das Stadtarchiv oder eine unabhängige Gruppe von Historikerinnen und Historikern mit der Ausarbeitung eines Berichts zu betrauen, der aufzeigt, inwiefern Schaffhausen mit dem europäischen kolonialen Projekt - insbesondere in den Amerikas und in Afrika - verbunden war. Der Bericht soll ausserdem aufzeigen, wie diese Bezüge im Stadtbild sichtbar gemacht werden können.

Der Stadtrat nimmt wie folgt Stellung:

Das Stadtarchiv verfügt über relevante Quellen für historische Forschungsarbeiten, die sich mit der Verflechtung von Schaffhausern mit kolonialen Systemen befassen. Das Stadtarchiv kann mit seinen Beständen jedoch höchstens Aufschluss über die «Schaffhauser Seite» der Geschichte bieten. So lassen sich etwa anhand von Bürgerregistern, Kirchenbüchern und Chroniken die Herkunft und Genealogie von Personen ermitteln, die sich später in Übersee etwa als Plantagenbesitzer, Sklavenhalter, Söldner, Kolonialbeamte oder Händler hervortaten. Über ihre Tätigkeiten ausserhalb von Schaffhausen findet sich im Stadtarchiv in der Regel jedoch wenig Material.

Um dem Thema kolonialer Verflechtungen in einem umfassenden Bericht gerecht zu werden, bräuchte es daher zwingend ressourcenintensive und weit über das Aufgabenfeld des Stadtarchivs hinausgehende Forschungen in weiteren europäischen Archiven und / oder sogar ausserhalb Europas. Eine Auswertung von Quellen im Stadtarchiv alleine genügt dazu nicht.

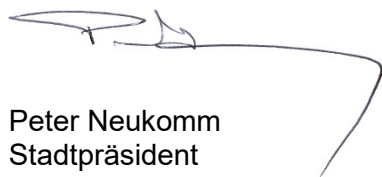
Das Thema ist bereits heute in der Schaffhauser Öffentlichkeit angekommen. Aktuell erarbeitet der Historiker Hans Fässler einen Stadtrundgang, der sich thematisch mit kolonialen Bezügen befasst. Der Historische Verein des Kantons Schaffhausen hat Hans Fässler zudem eingeladen, seine Erkenntnisse im Februar 2026 im Rahmen der Vortragsreihe 2025/2026 vorzustellen. Das Stadtarchiv unterstützt hier bei der Aktenkonsultation und mit Auskünften.

Der Stadtrat nimmt den Kolonialismus als historisches und zeitgenössisches Thema ernst und ist bereit, die historische Aufarbeitung im Rahmen der Möglichkeiten des Stadtarchivs zu begleiten und in diesem Zusammenhang – wie von der Postulantin gefordert – die Sichtbarkeit kolonialer Bezüge im Stadtbild zu evaluieren. Gleichzeitig ist das Stadtarchiv weiterhin jederzeit bereit, lokal forschende Historikerinnen und Historiker oder Organisationen wie z.B. den Historischen Verein bei ihren entsprechenden Recherchearbeiten zu unterstützen. Der Stadtrat ist der Auffassung, mit diesem Vorgehen der Thematik zum jetzigen Zeitpunkt gerecht zu werden.

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragt der Stadtrat die Umwandlung in eine Interpellation.

Freundliche Grüsse

IM NAMEN DES STADTRATS



Peter Neukomm
Stadtpräsident



Stephanie Keller
Stadtschreiberin i.V.